

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 8 (1956)  
**Heft:** 17

**Rubrik:** Die Redaktion antwortet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



De Sica begegnet der jungen, vom Fernsehen herkommen- den Schauspielerin Natalie Trundy (im Vordergrund) im neuen Film «Monte-Carlo Story». Zwischen beiden Marlene Dietrich.



Karl Barth (Mitte) mit seinem Sohne Marcus, Prof. an der Universität Chicago (links), anlässlich eines Interviews mit Alfons Rosenberg von der eng- lischen Rundsruchgesellschaft (BBC).

## Die Redaktion antwortet

K. M. in B., Pfr. St. in St., G. D. in U. Sie be- klagen sich darüber, daß hie und da Bilder in unserer Zeitung erschienen, die nachher im Film überhaupt nicht oder in anderm Zusammenhang als angegeben zu sehen seien. Auch die Legenden hätten nicht immer genau den angegebenen Sinn. Besonders stimmten auch die von uns veröffent- lichten Titel nicht immer mit jenen, welche die Kinos benützten.

1. Wir machten schon früher darauf aufmerk- sam, daß die Filmtitel leider von Land zu Land wechseln. Nicht einmal innerhalb des gleichen Sprachgebietes, z. B. bei uns und in Deutsch- land, sind sie immer identisch. Es ist aber un- möglich, alle verschiedenen Titel eines Filmes anzugeben, kommt es doch sogar vor, daß ein Kino an einem Ort dem Film einen eigenen Na- men gibt, so daß er bereits in der Nachbarstadt wieder anders heißt. Um dem zu steuern, pflegen wir immer die Originaltitel in fremder Sprache anzugeben, ausgenommen dort, wo der deutsche Titel eine bloße Uebersetzung des fremden dar- stellt. Kinobesucher sollten sich deshalb immer auch um den Originaltitel bemühen, wenn sie nicht Verwechslungen erleben wollen. Wir un- sererseits fordern die Kinos bei Gelegenheit im- mer auf, auch den Originaltitel des Filmes be- kanntzumachen, so daß Irrtümer vermieden wer- den sollten.

2. Filme haben keine unabänderlich festgelegte Gestalt, besonders nicht in der Schweiz, schon wegen der Zensur. Es kommt vor, daß ein Kan- ton die Entfernung einer Szene verlangt, ein zweiter einer andern, und ein dritter einer wei- tern. Aber auch Kinos und Verleiher schneiden Stellen heraus, was den Film verändern kann. Besonders ist dies auch der Fall bei ältern Fil- men, die schon abgenützt sind, die Risse und Defekte erhalten haben. Die Kinooperateure pfle- gen dann die defekten Stellen herauszuschneiden und den Rest neu zusammensetzen, wobei auch

der Inhalt des Filmes darunter sehr leiden kann. Wir haben schon so verstümmelte Filme ge- sehen, daß die ursprüngliche Erzählung gar nicht mehr kenntlich war. Es ist auch schon vorge- kommen, daß Filme, die wir im Auslande, z. B. an Festivals sahen und kritisierten, in einer we- sentlich geänderten Fassung in die Schweiz ka- men, weil z. B. die betreffende Regierung die Streichung oder Neufassung gewisser Szenen verlangte, bevor sie Ausfuhrbewilligung erteilte. Ferner haben auch Neu-Editionen nicht selten eine etwas andere Gestalt.

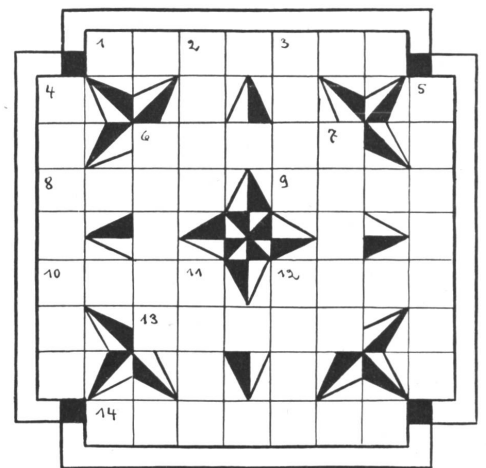
In allen diesen Fällen kann es vorkommen, daß von uns gezeigte Bilder tatsächlich fehlen oder die Legenden darunter nicht mehr ganz stimmen. Bei den letztern verwenden wir grundsätzlich jene, die uns von den Verleihern oder Produzen- ten mit den Bildern übermittelt werden; schwere Unterschiede sollten hier kaum vorkommen. Da- gegen können wir uns nicht dagegen schützen, daß gezeigte Bilder vermißt werden, weil sie z. B. vom Kinooperateur aus irgendwelchen Grün- den herausgeschnitten worden sind. Wir müssen hier, wie auch in der Titelfrage, auf das Ver- ständnis und die Sachkenntnis unserer freund- lichen Leser hoffen.

Auflösung des Kreuzworträtsels in der letzten Nummer:

Waagrecht: 1. Erika, 6. Erato, 14. Eid, 16. Ebe, 17. Lido, 19. Tiara, 21. Aida, 23. Dei, 25. Ren, 26. Nut, 28. Ranch, 29. Via, 30. Mut, 32. Reh, 33. Ben, 34. Man, 36. Run, 37. Motor, 39. Zobel, 41. Mer, 44. Not, 46. Aar, 47. MA, 48. Te, 50. Bor, 52. Liane, 54. Ara, 56. Grete, 62. PTT, 63. red, 64. Riffe, 65. Nebel.

Senkrecht: 1. Ewald, 2. Ri, 3. Iridium, 4. KF, 5. ade, 6. Ene, 7. Re, 8. Aspirin, 9. To, 10. Orkan, 12. Eiter, 13. Ibach, 15. Dinar, 16. Erich, 18. Jen, 20. Annen, 22. Dea, 27. Tumor, 29. Venen, 31. Tat,

## 6 Komponisten im Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Italienischer Komponist (18./19. Jahrhun- dert), 6. Operetten-Komponist (19./20. Jahrhundert), 8. Ne- benfluß der Elbe in Böhmen, 9. Schilfgras, 10. Verbrecher, 12. gebratenes Fleisch (fremdsprachig), 13. Komponist (19./20. Jahrhundert), 14. Wiener Operetten-Komponist (19. Jahrhundert).

Senkrecht: 2. Holzmaß, 3. Nebenfluß der Donau, 4. deut- scher Komponist (17./18. Jahrhundert), 5. französischer Komponist (19. Jahrhundert), 6. inneres Organ, 7. Teil einer elektrischen Maschine, 11. österreichischer Dramati- ker (19./20. Jahrhundert), 12. empfangen (französisch).

Auflösung in der nächsten Nummer.

33. Bub, 35. Nota, 36. Root, 37. Meran, 38. RS, 39. z. H., 40. loben, 41. Mai, 43. Car, 45. tot, 46. Aller, 47. Meute, 49. Eggen, 51. Regal, 53. Napf, 54. am, 55. ao, 57. Rede, 59. ft, 61. rr.

Anmerkung: Wirf deine Sorgen nicht schon auf morgen!